

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : STAR BRITE CITRUS SHAMPOO & WAX
Artikel Nr. : 746XX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC35 Reiniger. PC0 Sonstige. Boot- und Schifffpflege.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Star Brite Europe Inc.
86 bis route de Brignais
69630 Chaponost, Frankreich
Telefon nr. : +33-478-56-77-80
Fax : +33-472-39-97-96
E-mail : jp.kitzinger@starbrite-europe.com
Website : www.starbrite.com

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

FR - Telefon nr. : +33-478-56-77-80 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

*

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung (1272/2008/EG) : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Schwere Augenschädigung, Kategorie 1. Sensibilisierung der Haut, kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.

Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.

Umweltrisiken : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Gefahr

H- und P- Sätze : H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

| | |
|--------------------|--|
| P280 hands eyes | Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. |
| P261 vapour | Einatmen von Dampf vermeiden. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P501 | Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Gefahr

| | | | |
|-----------------|---|--------------------|--|
| H- und P- Sätze | : | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| | | H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| | | H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| | | P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| | | P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | | P261 vapour | Einatmen von Dampf vermeiden. |
| | | P280 hands eyes | Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. |
| | | P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen. |
| | | P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| | | P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | | P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| | | P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| | | P501 | Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen. |

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

- : Enthält: Natriumdodecylsulfat ; C9-11 Alkoholethoxylat ; Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze ; Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)- ; Natriumlaurylthethersulfat ; 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze ; D-Limonen ; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 0,0006 % (Konservierungsmittel) .
- : 5 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität. Enthält 5 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Ingredienzen Deklaration gemäß Verordnung EG 648/2004:

| Enthält: | Konzentration (%) |
|--|-------------------|
| Anionische Tenside | 15 - 30 |
| Nichtionische Tenside | 5 - 15 |
| Amphotere Tenside, , Aliphatische Kohlenwasserstoffe | < 5 |
| Limonene, Benzisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone. | |

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

*

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

| Chemische Bezeichnung | Konzentration (w/w) (%) | CAS nr. | EG-Nummer | Bemerkung | REACH-Nummer |
|---|-------------------------|------------|-----------|-----------|--------------|
| Natriumdodecylsulfat | 5 - < 10 | 151-21-3 | 205-788-1 | | |
| C9-11 Alkoholethoxylat | 3 - < 10 | 68439-46-3 | 614-482-0 | | |
| Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze | 3 - < 10 | 68585-47-7 | 271-557-7 | | |
| Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)- | 3 - < 10 | ----- | | | |
| Natriumlaurylethersulfat | 1 - < 5 | 68891-38-3 | 500-234-8 | | |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 1 - < 5 | 61789-40-0 | 263-058-8 | | |
| D-Limonen | 1 - < 2,5 | 5989-27-5 | 227-813-5 | | |
| Ethanol | 1 - < 5 | 64-17-5 | 200-578-6 | | |
| Glycerol | 1 - < 5 | 56-81-5 | 200-289-5 | MAC | |
| Oxydipropanol | 0,1 - < 1 | 25265-71-8 | 246-770-3 | MAC | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | < 0,05 | 2634-33-5 | 220-120-9 | | |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | < 0,0015 | 55965-84-9 | 611-341-5 | | |

| Chemische Bezeichnung | Gefahrenklasse | H-Sätze | Piktogrammen | |
|---|---|------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| Natriumdodecylsulfat | Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3 | H302; H315; H318; H412 | GHS05; GHS07 | H319 : C >= 10 % H318 : C >= 20 % |
| C9-11 Alkoholethoxylat | Acute Tox. 4; Eye Dam. 1 | H302; H318 | GHS05; GHS07 | |
| Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze | Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Acute Tox. 4; Aquatic Chronic 3 | H315; H318; H302; H412 | GHS05 | |
| Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)- | Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 2 | H315; H318; H411 | GHS05; GHS09 | |
| Natriumlaurylethersulfat | Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3 | H315; H318; H412 | GHS05; GHS07 | H319 : C >= 5 % H318 : C >= 10 % |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3 | H318; H412 | GHS07 | H319 : C >= 4 % H318 : C >= 10 % |
| D-Limonen | Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1 | H226; H304; H315; H317; H400; H410 | GHS02; GHS07; GHS08; GHS09 | M (acute) = 1 |
| Ethanol | Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2 | H225; H319 | GHS02; GHS07 | H319 : C >= 50 % |
| Glycerol | ----- | ----- | ----- | |
| Oxydipropanol | ----- | ----- | ----- | |

| | | | | |
|---|--|--|---------------------|--|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Skin Sens. 1; Aquatic Acute 1 | H302; H315; H318; H317; H400 | GHS05; GHS07; GHS09 | H317 : C >= 0.05 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Acute Tox. 2; Acute Tox. 3; Skin Corr. 1C; Eye Dam. 1; Skin Sens. 1A; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1 | H330; H310; H301; H314; H318; H317; H400; H410 | GHS06; GHS05; GHS09 | M (acute) = 100 M (chronic) = 100 H319 : C >= 0.06 % H315 : C >= 0.06 % H318 : C >= 0.6 % H317 : C >= 0.0015 % H314 B : C >= 0.6 % |

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

*

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Für mindestens 15 Minuten mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Sofort einen Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Kaffeesahne oder ein Klümpchen Butter eingeben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

- Einatmen : Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen.
- Hautkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
- Augenkontakt : Stark reizend. Irreversible Wirkungen am Auge/schwere Augenschäden. Kann zu Rötung und ernster Schmerzen führen.
- Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- Geeignet : Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
- Nicht geeignet : Keiner bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren : Keiner bekannt.
- Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.

Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Rückstände mit Sand oder anderen inerten Material absorbieren. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG *

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Stähle (außer nichtrostende Stähle).

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse : B III

VbF Klasse : B III

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck. Nicht mit anderen Produkten mischen.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN *

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

| Chemische Bezeichnung | Land | MAK 8 Stunden (mg/m ³) | MAK 15 min. (mg/m ³) | Bemerkungen | Quelle |
|-----------------------|------|------------------------------------|----------------------------------|--|---|
| D-Limonen | DE | 28 | 112 | H Sh | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018 |
| D-Limonen | CH | 40 | 80 | | Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro |
| D-Limonen | | 28 | 80 | | MAC: DE, CH |
| Ethanol | DE | 960 | 1920 | 2 x pro Schicht | |
| Ethanol | BE | 1907 | - | - | |
| Ethanol | CH | 960 | 1920 | 4x15 min., Schwangerschaftsgruppe C | SuvaPro Grenzwerte am Arbeitsplatz 2012 |
| Ethanol | AT | 1900 | 3800 | Momentanwert, 3 x pro Schicht | Grenzwerteverordnung 2011 |
| Ethanol | | 260 | 1900 | - | MAC: NL |
| Glycerol | BE | 10 | - | Nevel | |
| Glycerol | CH | 50 | 100 | 4x15 min., Einatembar, Schwangerschaftsgruppe C. | |
| Glycerol | | 10 | - | Mist | MAC: EE, GR, ES, PL, BE, GB, FR. |
| Oxydipropanol | DE | 100 | 200 | | SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017 |
| Oxydipropanol | CH | 200 | 400 | 4x15 min., Einatembar, Schwangerschaftsgruppe C | SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017 |
| Oxydipropanol | | 67 | - | | MAC: DE |

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | DNEL, Kurzzeit | | DNEL, Langzeit risiko | |
|--------------------------|----------------|------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| | | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung |
| Natriumdodecylsulfat | Dermal | | | | 4060 mg/kg bw/day |
| Natriumlaurylethersulfat | Inhalation | | | | 285 mg/m ³ |
| Natriumlaurylethersulfat | Dermal | | | | 2750 mg/kg bw/day |
| D-Limonen | Inhalation | | | | 175 mg/m ³ |
| Ethanol | Inhalation | | | | 33,3 mg/m ³ |
| Ethanol | Dermal | | | | 343 mg/kg bw/day |
| Glycerol | Inhalation | 1900 mg/m ³ | | 56 mg/m ³ | 950 mg/m ³ |
| Oxydipropanol | Dermal | | | | 84 mg/kg bw/day |
| Oxydipropanol | Inhalation | | | | 238 mg/m ³ |

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | DNEL, Kurzzeit | DNEL, Langzeit risiko |
|-----------------------|----------------|----------------|-----------------------|
|-----------------------|----------------|----------------|-----------------------|

| | | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung |
|--------------------------|------------|-----------------------|------------------------|-------------------|------------------------|
| Natriumdodecylsulfat | Dermal | | | | 2440 mg/kg bw/day |
| | Inhalation | | | | 85 mg/m ³ |
| Natriumlaurylathersulfat | Oral | | | | 24 mg/kg bw/day |
| | Dermal | | | | 1650 mg/kg bw/day |
| | Inhalation | | | | 52 mg/m ³ |
| D-Limonen | Oral | | | | 15 mg/kg bw/day |
| | Inhalation | | | | 8,33 mg/m ³ |
| Ethanol | Oral | | | | 4,76 mg/kg bw/day |
| | Dermal | | | | 206 mg/kg bw/day |
| | Inhalation | 950 mg/m ³ | | | 114 mg/m ³ |
| Glycerol | Oral | | | | 87 mg/kg bw/day |
| | Inhalation | 33 mg/m ³ | | | 229 mg/kg bw/day |
| Oxydipropanol | Oral | | | | 51 mg/kg bw/day |
| | Dermal | | | | 70 mg/m ³ |
| | Inhalation | | | | 24 mg/kg bw/day |
| | Oral | | | | |

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | Süßwasser | Meerwasser | |
|--------------------------|--------------------|-------------|--------------|-----------------|
| Natriumdodecylsulfat | Water | 0,137 mg/l | 0,0137 mg/l | |
| | Sediment | 4,82 mg/kg | 0,48 mg/kg | |
| | Intermittent water | | | 0,055 mg/l |
| | STP | | | 1084 mg/l |
| Natriumlaurylathersulfat | Soil | | | 0,882 mg/kg |
| | Water | 0,24 mg/l | 0,024 mg/l | |
| | Sediment | 0,917 mg/kg | 0,092 mg/kg | |
| | STP | | | 0,01 mg/l |
| D-Limonen | Soil | | | 7,5 mg/kg |
| | Water | 0,0054 mg/l | 0,0005 mg/l | |
| | Sediment | 1,32 mg/kg | 0,13 mg/kg | |
| | STP | | | 1,8 mg/l |
| Ethanol | Soil | | | 0,262 mg/kg |
| | Oral | | | 3,33 mg/kg food |
| | Water | 0,96 mg/l | 0,79 mg/l | |
| | Sediment | 3,6 mg/kg | 2,9 mg/kg | |
| Glycerol | Intermittent water | | | 2,75 mg/l |
| | STP | | | 580 mg/l |
| | Soil | | | 0,63 mg/kg |
| | Oral | | | 0,72 mg/kg food |
| Oxydipropanol | Water | 0,885 mg/l | 0,0885 mg/l | |
| | Sediment | 3,3 mg/kg | 0,33 mg/kg | |
| | Intermittent water | | | 8,85 mg/l |
| | STP | | | 1000 mg/l |
| | Soil | | | 0,141 mg/kg |
| | Water | 0,1 mg/l | 0,01 mg/l | |
| | Sediment | 0,238 mg/kg | 0,0238 mg/kg | |
| | Intermittent water | | | 1 mg/l |
| | STP | | | 1000 mg/l |
| | Soil | | | 0,0253 mg/kg |
| | Oral | | | 313 mg/kg food |
| | | | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
 Expositionskontrolle : Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
 Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz : Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
- Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. ± 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
- Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäß EN 166, tragen.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

*

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|--------------------|---|
| Aussehen | : Flüssigkeit. | |
| Farbe | : Oranje. | |
| Geruch | : Charakteristik. | |
| Geruchsschwelle | : Nicht bekannt. | |
| pH | : 7,13 | |
| Löslichkeit in Wasser | : Löslich. | |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) | : Nicht anwendbar. | Enthält Tenside. Das O/W System emulgiert. Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische. |
| Flammpunkt | : Nicht bekannt. | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht anwendbar. | Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt. |
| Selbstentzündungstemperatur | : > 180 °C | |
| Siedepunkt/Siedebereich | : 100 °C | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : 0 °C | |
| Explosive Eigenschaften | : Keiner bekannt. | Enthält keine explosiven Substanzen. |
| Explosionsgrenzen (% in Luft) | : Nicht bekannt. | Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 (D-Limonen) |
| | : | Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 19 (Ethanol) |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Nicht anwendbar. | Enthält keine oxidierenden Substanzen. |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht anwendbar. | |
| Viskosität (20°C) | : Nicht bekannt. | |
| Viskosität (40°C) | : Nicht relevant. | Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. |
| Dampfdruck (20°C) | : Nicht bekannt. | |
| Dampfdichte (20°C) | : Nicht anwendbar. | (luft = 1) |
| Relative Dichte (20°C) | : 1,02 g/ml | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : Sehr niedrig. | (n-Butylacetat = 1) |

9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

*

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

- Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 26 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergene eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 5 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Reizend. Kann zu Rötung führen. Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und entfetten.
- Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

- Ätz-/Reizwirkung : Gefahr ernster Augenschäden.

Verschlucken

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 3837 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 5 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration : Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
 Karzinogenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

| Chemische Bezeichnung | Eigenschaft | | Methode | Versuchstier | |
|---|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------|-------|
| Natriumdodecylsulfat | LD50 (dermal) | 580 mg/kg bw | | Kaninchen | |
| | Hautsensibilisierung | Nicht sensibilisierend | | Meerschwein | |
| | Hautreizung | Hoch reizend | OECD 404 | Kaninchen | |
| | Augenreizung | Hoch reizend | OECD 405 | Kaninchen | |
| | NOAEL (Entwicklung) - Schätzung | 250 mg/kg.d | Read across | Ratte | |
| | NOEL (Karzinogenität) - Schätzung | > 1125 mg/kg.d | Read across | Ratte | |
| | NOAEL (oral) | 100 mg/kg bw/d | ----- | Ratte | |
| | LD50 (Oral) | 977 mg/kg bw | OECD 401 | Ratte | |
| | Genotoxizität - in vitro | Nicht genotoxisch | OECD 476 | Maus | |
| | Mutagenität | Negativ | OECD 471 | Salmonella typhimurium | |
| | NOAEL (Fertilität) - Schätzung | 250 mg/kg.d | | Ratte | |
| | Genotoxizität - Schätzung | Nicht genotoxisch | | | |
| | LD50 (Dermal) - Schätzung | > 2000 mg/kg bw | | | |
| | C9-11 Alkoholethoxylat | LD50 (Oral) | > 500 mg/kg bw | ----- | Ratte |
| NOEL (Karzinogenität) - Schätzung | | Nicht Karzinogen | Read across | ----- | |
| Mutagenität - Schätzung | | Nicht mutagen | Read across | ----- | |
| Genotoxizität - Schätzung | | Nicht genotoxisch | Read across | ----- | |
| NOAEL (Entwicklung) - Schätzung | | Nicht teratogen | Read across | ----- | |
| NOAEL (Fertilität) - Schätzung | | Nicht reproduktionstoxisch | Read across | ----- | |
| NOAEL (oral) - Schätzung | | 400 mg/kg bw/d | Read across | Ratte | |
| LD50 (dermal) | | > 2000 mg/kg bw | | Ratte | |
| Hautsensibilisierung | | Nicht sensibilisierend | | | |
| LC50 (Inhalation) - Schätzung | | > 5000 mg/m3 | Read across | ----- | |
| Augenreizung | | Stark reizend | | | |
| Hautreizung | | Leicht reizend | | | |
| Hautreizung - Schätzung | | Stark reizend | ----- | | |
| Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze | | Hautsensibilisierung - Schätzung | Nicht sensibilisierend | | |
| | Augenreizung - Schätzung | Stark reizend | | Kaninchen | |
| | LD50 (Oral) - Schätzung | > 1000 mg/kg bw | ----- | ----- | |
| | Natriumlaurylethersulfat | NOAEL (Entwicklung) - Schätzung | > 1000 mg/kg.d | Read across | Ratte |

| | | | | |
|---|-----------------------------------|------------------------|-------------|-------------|
| | Augenreizung - Schätzung | Reizend | Read across | Kaninchen |
| | NOAEL (oral) - Schätzung | > 225 mg/kg bw/d | Read across | Ratte |
| | Genotoxizität - Schätzung | Nicht genotoxisch | Read across | |
| | Mutagenität - Schätzung | Nicht mutagen | Read across | |
| | NOAEL (Fertilität) - Schätzung | > 300 mg/kg.d | Read across | Ratte |
| | NOEL (Karzinogenität) - Schätzung | > 75 mg/kg.d | Read across | Ratte |
| | LD50 (dermal) | > 2000 mg/kg bw | | ---- |
| | Hautreizung | Reizend | | Kaninchen |
| | Inhalationssensibilisierung | Nicht sensibilisierend | | |
| | Hautsensibilisierung | Nicht sensibilisierend | | Meerschwein |
| | LD50 (Oral) | > 2000 mg/kg bw | ---- | Ratte |
| | Hautsensibilisierung | Nicht sensibilisierend | ---- | Meerschwein |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | Mutagenität | Negativ | OECD 471 | |
| | NOAEL (Fertilität, oral) | 330 mg/kg bw/d | OECD 414 | Ratte |
| | NOAEL (oral) | 300 mg/kg bw/d | OECD 407 | Ratte |
| | NOAEL (Entwicklung, oral) | 990 mg/kg bw/d | OECD 414 | Ratte |
| | Augenreizung | Hoch reizend | OECD 405 | Kaninchen |
| | Hautreizung | Nicht reizend | OECD 404 | Kaninchen |
| | LD50 (Oral) | > 5000 mg/kg bw | ---- | Ratte |
| D-Limonen | NOAEL (oral) | 150 mg/kg bw/d | | Ratte |
| | Genotoxizität - in vitro | Nicht genotoxisch | | |
| | LD50 (Oral) | 4400 mg/kg bw | ---- | Ratte |
| | LD50 (dermal) | > 2000 mg/kg bw | ---- | Kaninchen |
| | Hautreizung | Reizend | ---- | ---- |
| | NOAEL (Entwicklung, oral) | 600 mg/kg bw/d | | Ratte |
| | Hautsensibilisierung | 10075 ug/cm2 | OECD 429 | Maus |
| | Mutagenität | Negativ | OECD 471 | |
| | Augenreizung | Nicht reizend | OECD 405 | Kaninchen |
| | NOEL (Karzinogenität, oral) | > 300 mg/kg bw/d | OECD 451 | Ratte |
| | Genotoxizität - in vivo | > 2000 mg/kg bw/d | | Ratte |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | LD50 (Oral) | 1020 mg/kg bw | | Ratte |
| | LC50 (Inhalation) | 100 mg/m3 | | Ratte |
| | Hautreizung | Reizend | | Kaninchen |
| | Augenreizung | Stark reizend | | Kaninchen |
| | Hautsensibilisierung | Sensibilisierend. | OECD 406 | Meerschwein |
| | NOAEL (oral) | 30 mg/kg bw/d | OECD 408 | Ratte |
| | Genotoxizität - in vitro | Genotoxic | OECD 473 | |
| | Genotoxizität - in vivo | 250 mg/kg bw/d | OECD 474 | Maus |
| | NOAEL (Entwicklung, oral) | Nicht teratogen | | |
| | NOAEL (Fertilität, oral) | 24 mg/kg bw/d | | Ratte |
| | LD50 (dermal) | 4115 mg/kg bw | | Ratte |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | LC50 (Inhalation) | > 1169 mg/m3 | | Ratte |
| | LD50 (Oral) | 59 mg/kg bw | ---- | Ratte |

| | | | |
|-----------------------------|------------------------|----------|-------------|
| LD50 (dermal) | > 75 mg/kg bw | ----- | Kaninchen |
| NOAEL (oral) | 2,8 mg/kg bw/d | ----- | Ratte |
| Hautreizung | Ätzend. | ----- | Kaninchen |
| Augenreizung | Ätzend. | ----- | Kaninchen |
| Hautsensibilisierung | Sensibilisierend. | ----- | Meerschwein |
| NOAEL (dermal) | 0,104 mg/kg bw/d | ----- | Ratte |
| NOEL (einatmen) | 0,34 mg/m ³ | OECD 413 | Ratte |
| NOEL (Karzinogenität, oral) | Nicht Karzinogen | OECD 453 | Ratte |
| Mutagenität | Nicht mutagen | ----- | |
| NOAEL (Entwicklung, oral) | 2,8 mg/kg bw/d | ----- | Ratte |

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

*

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Schädlich für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 9 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 9 mg/l. Enthält 5 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es äußerst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

| Chemische Bezeichnung | Eigenschaft | | Methode | Versuchstier |
|---|---|----------------|------------------|-------------------------|
| Natriumdodecylsulfat | LC50 (Fisch) | 29 mg/l | OECD 203 | Pimephales promelas |
| | EC50 (Wasserfloh) | 5,55 mg/l | ----- | Ceriodaphnia dubai |
| | IC50 (Algen) | > 120 mg/l | DIN 38412 Part 9 | Desmodesmus subspicatus |
| | Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) | 75 % | OECD 301 F | |
| | NOEC (Wasserfloh) - chronisch | 0,88 mg/l.d | ----- | Ceriodaphnia dubai |
| | NOEC (Fisch) | > 1,357 mg/l.d | ----- | Pimephales promelas |
| | LC50 (Bakterien) | 135 mg/l | ----- | ----- |
| Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze | Log P(ow) | < 3 | | |
| | Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) | > 60 % | Read across | |

| | | | | |
|---|---|--------------|------------|-------------------------|
| Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)-Natriumlaurylathersulfat | LC50 (Fisch) - Schätzung | > 1 mg/l | ----- | |
| | NOEC (Wasserfloh) - Schätzung | > 0,1 mg/l.d | ----- | ----- |
| | Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) | > 60 % | OECD 301 D | |
| | LC50 (Fisch) | 7,1 mg/l | OECD 203 | Brachydanio rerio |
| | EC50 (Wasserfloh) | 7,4 mg/l | OECD 202 | Daphnia magna |
| | IC50 (Algen) | 27,7 mg/l | OECD 201 | Desmodesmus subspicatus |
| | Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) | 95 % | OECD 301 E | |
| | NOEC (Fisch) | 0,14 mg/l.d | OECD 204 | Oncorhynchus mykiss |
| | NOEC (Wasserfloh) - Schätzung | 0,27 mg/l.d | | Daphnia magna |
| | Log P(ow) | NA | | |
| 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze | LC50 (Fisch) | 1,5 mg/l | | ----- |
| | EC50 (Wasserfloh) | 21,5 mg/l | | |
| | IC50 (Algen) | 30 mg/l | | |
| | Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) | 84 % | OECD 301 D | |
| | Log P(ow) | NA | | |
| D-Limonen | LC50 (Fisch) | 0,720 mg/l | OECD 203 | Pimephales promelas |
| | EC50 (Wasserfloh) | 0,36 mg/l | OECD 202 | Daphnia magna |
| | Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) | > 92 % | | |
| | NOEC (Wasserfloh) - chronisch | 0,15 mg/l.d | | Daphnia magna |
| | Log P(ow) | 4,38 | | |

Nationalen Rechtsvorschriften : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen : 178 g/l

VOC (Schweiz)

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

*

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.

Ergänzende Warnungen : Keine.

Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

VeVa-Code : 20 01 29 S

Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

*

14.1. UN-Nummer

UN nr. : Keine.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß ADR/RID/ADN.

IMDG (Meer)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IMDG.

Meeresschadstoff : Nein

IATA (Luft)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IATA.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

*

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

*

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

| | |
|-----------|---|
| ADR | : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse |
| ATE | : Schätzwert Akuter Toxizität |
| CLP | : Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung |
| CMR | : Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch |
| EWG | : Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| GHS | : Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien. |
| IATA | : Internationale Luftverkehrs-Vereinigung |
| IBC-Code | : Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut |
| IMDG | : Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| LD50/LC50 | : Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben |
| MAC | : Maximale Arbeitsplatz-Konzentration |
| MARPOL | : Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| NO(A)EL | : Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird |
| OECD | : Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | : Persistent, bioakkumulativ und toxisch |
| PC | : Produktkategorie |
| PT | : Produktart |
| REACH | : Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
| RID | : Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| STP | : Kläranlage |
| SU | : Verwendungssektor |
| MAK | : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen |
| VN | : Vereinten Nationen |
| VOC | : Flüchtige organische Verbindungen |
| vPvB | : Sehr persistent und sehr bioakkumulativ |

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

| | |
|--------------------|------------------|
| Skin Irrit. 2 | : Rechenmethode. |
| Eye Dam. 1 | : Rechenmethode. |
| Skin Sens. 1/1A/1B | : Rechenmethode. |
| Aquatic Chronic 3 | : Rechenmethode. |

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

| | |
|--------------------|---|
| Flam. Liq. 2 | : Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2. |
| Flam. Liq. 3 | : Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3. |
| Acute Tox. 1 | : Akute Toxizität, Kategorie 1. |
| Acute Tox. 3 | : Entzündbare Gase, Kategorie 3. |
| Acute Tox. 4 | : Akute Toxizität, Kategorie 4. |
| Skin Corr. 1A/B/C | : Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A/B/C. |
| Skin Irrit. 2 | : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. |
| Eye Dam. 1 | : Schwere Augenschädigung, Kategorie 1. |
| Eye Irrit. 2 | : Augenreizung, Kategorie 2. |
| Skin Sens. 1/1A/1B | : Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1/1A/1B. |
| Asp. Tox. 1 | : Aspirationsgefahr, Kategorie 1. |
| Aquatic Chronic 1 | : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1. |
| Aquatic Chronic 2 | : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2. |
| Aquatic Chronic 3 | : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3. |
| Aquatic Acute 1 | : Akut gewässergefährdend, Kategorie 1. |

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |

| | |
|------|--|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.